



Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



UNTERWEGS

www.kirche-in-horst.de

Juni / Juli 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

einfach losziehen, sich vom Neuen unterwegs berühren lassen, ankommen. Reiseunternehmen leben davon. Nicht zu vergessen: Pilgern ist für einige eine besondere Art der Mobilität, verbunden mit innerer Einkehr.

Viele von uns werden sich wieder aufmachen, so wie möglicherweise in den letzten Jahren auch. Die Familien, die auf die Ferienzeit angewiesen sind, werden reisen müssen, wenn viele reisen. Das ist nicht unbedingt eine besonders schöne Voraussetzung für den Sommerurlaub. Überfüllte Urlaubsorte, extra teure Unterkünfte – es gibt dennoch immer Möglichkeiten sich auf entspannte, interessante und schöne Ferien zu freuen.

Unterwegs sein: Die Männer unserer Gemeinde haben inzwischen den Segeltörn auf der Ostsee hinter sich. Man kann auch mit Hilfe des Windes alte und neue Ziele ansteuern.

Es ist ja nicht so, dass hier in der Urlaubszeit nichts los wäre!

Wussten Sie schon, dass die Kirchenvorstands-Sitzungen öffentlich sind? Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Am 8. Juni nehmen die Gemeinden der Region als Vertretung der Kirchen am Stadtradeln teil. Es geht um das Sammeln von Kilometern, die klimafreundlich mit dem Fahrrad in einer Gruppe zurückgelegt werden. Der Treffpunkt und der Beginn werden noch genannt.

Wenn es hinter dem Gemeindehaus gackert, dann haben Sie sich nicht verhöhrt. Für vier Wochen werden für die Krippenkinder Hühner ausgeliehen. Nicht wenige Kinder haben mit dem Federvieh nichts mehr zu tun, meinen gar, diese Tiere hätten wie viele andere auch vier Beine. Streicheln und genaues Hinschauen schaffen da neue Erkenntnisse. Diese Ausleihaktion war bereits in vielen Kitas ein großer Erfolg.

Freuen wir uns auf schöne Sommertage, unterwegs auf interessanten Reisewegen, oder entspannt zu Hause! Das Redaktionsteam des „blickpunkts“ wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ulli Wörpel

Inhalt

angedacht

3 Unterwegs

jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 MEGA-Mittagstisch

5 Stadtradeln

aktuelles

6 100 Tage im Amt

6 Statistik 2023

7 Rückblick Männersegeln

gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste im Juni/Juli

9 Veranstaltungen im Juni/Juli

titel

10 Unterwegs

10 Neues aus Honduras

11 Treffen im Amazonas-Becken

junge gemeinde

12 Familien- und Kindergottesdienste

12 Die Hühner sind da

12 Eltern-Kind-Gruppe sagt Danke!

kinderseite

13 Sommer

freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage im Juni und Juli

kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Foto Konfirmationsgruppe



UNTERWEGS

In die Zeit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs fällt ein Großteil der Sommerferien. Viele sind wahrscheinlich unterwegs. Manche länger, andere kürzer. Manche mit dem Zug, andere auf der Autobahn. Immer mit dabei die Hoffnung, dass alles ohne Schwierigkeiten und ohne große Verzögerung klappt.

Neu unterwegs sind wir bald auch im Kirchenvorstand. Am 2. Juni wird der neue Kirchenvorstand eingeführt. Wir werden als Leitungsgremium unserer Gemeinde in den nächsten Jahren zusammen unterwegs sein. Auch mit der Hoffnung, dass es keine großen Schwierigkeiten gibt. Auch wenn uns natürlich bewusst ist, dass es manche Herausforderungen zu meistern gilt.

„Unterwegs“ ein Begriff, an den viele Bibelstellen anknüpfen können. Im Alten Testament ist zum Beispiel Mose unterwegs. Seine Aufgabe ist es, das Volk Israel aus der Wüste in das verheißene Land zu führen. Eine Aufgabe, die nicht immer leicht ist. Denn das Volk macht es Mose nicht leicht. Das Volk beklagt sich viel auf dem langen Weg in der Wüste. Sie sind unzufrieden. Immer wieder wenden sie sich von Gott ab. Von Gott, der sie aus der Gefangenschaft befreit hat – von dem Gott, der auch auf ihrer Wüstenwanderung bei ihnen ist. Sie erleben aber auch ihre Wunder mit Gott. Werden in der Wüste ernährt durch Manna und Wachteln.

Die Höhen und Tiefen erlebt diese Weggemeinschaft zusammen. Sie wenden sich voneinander ab, verzweifeln und wenden sich wieder einander zu. Immer wieder rettet Gott das Volk. Immer wieder kommt es zu Verzögerungen. Aber ganz gleich, was in den vielen Jahren der Wüstenwanderung passiert, eines gilt: Sie sind zusammen unterwegs. Mose, das Volk und Gott.

„Unterwegs“ sein – was bedeutet das für Sie? Für mich ist das ein Begriff, der auf viele Situationen passt: Ich gehe mit dem Bewusstsein durch die Welt, dass Gott bei mir ist. Gott ist für mich ansprechbar, egal wann und wo. Als Pastor hier in der Gemeinde ist es für mich wichtig, dass ich gemeinsam mit den Menschen unterwegs bin. Das sind die Menschen, die aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und die an unserer Gemeinde mitwirken, das sind aber auch alle anderen Menschen, die mit uns hier leben.

Gemeinsam sind wir unterwegs – wir miteinander und wir mit Gott. So kann die frohe Botschaft von Gottes Liebe erfahrbar werden.



Pastor Tim-Fabian
Albrecht

Ihr Pastor Tim-Fabian Albrecht

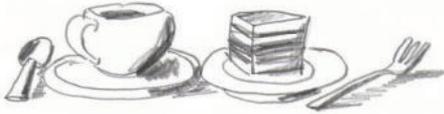
Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

EINLADUNG ZUM FRAUEN-CAFÉ



Am Dienstag, den 18. Juni um 15.00 Uhr kommt Frau Gisela Köpperling vom Gustav-Adolf-Werk und hält einen Vortrag zum Thema „**Land, Leute und die sozialen Projekte der ev. Kirchen in den Baltischen Staaten**“

Am Dienstag, den 16. Juli um 15.00 Uhr wird Frau Renate Detlefsen einen Vortrag halten zum Thema „**Mein Garten Lust – oder Frust**“. Eigene Erfahrungen der Frauen, verschiedene Literatur und Gedanken regen zu Gesprächen an

Herzliche Einladung an alle Frauen.

AUS DEM MÄNNERKREIS

Für den Juni haben wir uns Ellen Prang aus Horst eingeladen, sie wird mit uns **am Montag, den 10. Juni Gedächtnistraining** durchführen. Ob unsere nachlassende Merkfähigkeit wieder aufpoliert werden kann? Es gibt da gute Möglichkeiten! Wir treffen uns **um**

19 Uhr im Gemeindehaus. Ellen Prang bittet um eine Spende für die Garbsener Tafel ca. 7.50 €. Bitte gebt mir eine kurze Nachricht unter meiner bekannten E-Mailadresse, wenn ihr teilnehmt.

Im Juli ist für die Aktivitäten des Männerkreises eine Pause. Im August findet dann unser traditionelles Grillen im Gemeindegarten statt.



Bis dahin Ulli Wörpel



MEGA-MITTAGSTISCH
SPEISEKARTE FÜR JUNI UND JULI
immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

07.06. Schweinebraten, Kaisergemüse, Kartoffeln, Dessert: Vanillepudding
14.06. Putenschnitzel- Hawaii, Reis, Salat, Dessert: Birne Helene
21.06. Bratwurst und Salatbuffet

28.06. Sommerferien bis einschließlich Freitag, 02.08.2024

Der Mittagstisch startet wieder am Freitag, 09.08.2024

Änderungen vorbehalten



STADTRADELN 2024 – WIR RADELN WIEDER MIT – UND AUCH DIESES JAHR RADELN WIR ÖKUMENISCH!

In der Zeit vom **26. Mai bis 15. Juni** wollen wir mit vielen geradelten Kilometern für ein gutes Klima in unserer Stadt und darüber hinaus sorgen.

Auch dieses Jahr gilt: Katholische und evangelische Christen radeln gemeinsam im Team "Pedaleluja!". In 2023 sind in unserer Gruppe 97 Radlerinnen und Radler insgesamt 19.791 km geradelt. Das waren bei 1.586 Fahrten umgerechnet 204 km pro Person. Das ist doch noch zu toppen!

Nähere Infos gibt es auf der Homepage und in den Schaukästen! Anmeldungen bitte direkt über: <https://stadtradeln.de/> Garbsen - Team "Pedaleluja!"

Als besonderes Highlight lädt das Vorbereitungs-

team für **Samstag, den 8. Juni** zu einer Erlebnis-Radtour ein, die für alle beteiligten Garbsener Teams offensteht. In der Zeit zwischen **11:00- 17:00 Uhr** warten an verschiedenen Stationen auf alle Mitradelnde kurzweilige Aktionen.

Wir starten um 11 Uhr mit einem Reisesegen in der Willehadikirche und machen Stationen in Horst (ca. 12 Uhr), Maria Regina (ca. 13 Uhr), im Kloster Marienwerder (ca. 14.30 Uhr) und beenden unsere Tour gegen 15.30 Uhr in St. Raphael mit einer Abschlussandacht.

Mitmachen lohnt sich: denn zum Abschluss warten auf die Beteiligten Hot Dogs, Getränke und mit etwas Glück ein Tombolapreis.



STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

vom 26.05.-15.06.2024

Pedaleluja!

unterwegs auf der
Kirchen-Rundtour
durch Garbsen
am **Samstag, 08. Juni 2024** ab 11 Uhr

...denn jeder Kilometer zählt



Hier kann ich mich anmelden und bekomme Infos zur Rundtour



Tel. 05137/7 28 03
buero@alt-garbsen.de



Hier kann ich mich anmelden und bekomme Infos zur Rundtour



Kirchengemeinde
Frielingen - Horst - Meyenfeld

Tel. 05131/5 18 53
kg.horst@evika.de



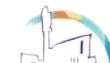
Tel. 05137/7 51 48
Gemeindebuero@versoehnung-havelse.de



Tel. 05137/12 96 90 oder 05131/65 62
Radeln@Kath-Kirche-Garbsen.de



Tel. 0511/79 20 83
gemeindebuero@marienwerder.de



Tel. 05137/7 10 51
kg.willehadi.garbsen@evika.de

...oder unter www.stadtradeln.de/garbsen/
dem Team „Pedaleluja!“ beitreten



100 TAGE

Im Vikariat und auch im Probendienst gibt es eine Regelung, dass die ersten 100 Tage zur Eingewöhnung und zur ersten Orientierung dienen. Diese Eingewöhnungsphase habe ich hier in Horst jetzt schon hinter mir, auch wenn es mir noch manchmal so vorkommt, als wäre meine Ordination erst ein paar Tage her.

Ich wollte Sie ein bisschen daran teilhaben lassen, was ich in meinen ersten 100 Tagen hier in der Gemeinde schon so erlebt habe.

Zu meiner großen Freude habe ich schon viele Menschen kennenlernen können. Ich habe Menschen zu ihren Geburtstagen besucht und bin dabei ins Gespräch gekommen. Ich habe die Menschen kennengelernt, mit denen ich hier in unserer Gemeinde zusammenarbeite und ich habe die Zeit genutzt, schon einige der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde kennenzulernen. Ich habe mich bei verschiedenen Gruppen und Kreisen vorgestellt, und bin noch dabei. Bei so einem vielfältigen Gemeindeleben sind 100 Tage dafür einfach nicht genug Zeit.

Außerdem hat in diesen ersten 100 Tagen schon die KV-Wahl stattgefunden. Außerdem haben wir für den neuen Kirchenvorstand Menschen gefunden, die wir zusätzlich zu den schon Gewählten berufen können. Und natürlich habe ich Gottesdienste gefeiert. Gottesdienste in kleinerer Runde, aber auch Gottesdienste, bei denen die Kirche richtig voll war.



Mir ist auch schon das volle Leben pastoraler Arbeit begegnet. Ich habe Menschen auf dem Weg zum Traualtar begleitet, durfte Kinder taufen und habe Menschen dabei unterstützt, Abschied von Geliebten zu nehmen.

Insgesamt waren es 100 Tage, die anstrengend und aufregend, aber vor allem sehr schön waren. Ich freue mich auf die Zeit, wenn nicht mehr alles, was ich mache, neu ist und ich Sie, die Gemeinde, mit der Zeit immer besser kennenlerne.

Vielen Dank für die ersten 100 Tage!
Ihr/Euer Pastor Tim-Fabian Albrecht

STATISTIK 2023

Kirchenmitglieder	2524
Taufen	24
Eintritte	2
Austritte	38
Konfirmand*innen	30
Trauungen	3
Bestattungen	29
Zustiftungen	7220,-



ZUVERSICHT AUF EINEM ALTEN SEGELSCHIFF

Zuversicht in schwierigen Zeiten – so hieß das Motto der diesjährigen Männerfreizeit unserer Kirchengemeinde. Wie schon so oft hatten wir uns auf einem alten Segelschiff eingemietet, um von Kiel aus kleine Inseln des dänischen Inselmeeres anzusteuern. Idylle pur in kleinen Hafenstädten und auf kleinsten Inseln mit weniger als 100 Einwohnern. Aber wie passt solche Idylle zu den Krisen, die uns normalerweise in den Nachrichten täglich vor Augen gehalten werden? „Die da oben müsstest mal...“ so sagten einige angesichts zunehmender Ungerechtigkeiten in unserem Land, weltweiter Klimakrise und brutaler Kriege. Aber die Zuversicht, dass „die da oben“ die Probleme in den Griff bekommen war nicht übermäßig groß. Und was den Umgang mit zunehmenden Altersbeschwerden der überwiegend älteren Teilnehmer betrifft, ist das ohnehin eine Fra-

ge an jeden einzelnen persönlich. blieb also schlussendlich doch der christliche Glaube als Quelle der Zuversicht. Die gab es morgens mit einer Kurzandacht vor dem Frühstück, mit Liedern wie „Du bist meine Zuflucht“, mit einigen Sätzen aus der Bibel und dem abendlichen Vater-Unser. Verstärkt durch die Gemeinschaft beim Ziehen an dicken Tauen beim Segelsetzen, beim Kochen und durch die Erfahrung, dass man trotz unterschiedlicher Meinungen miteinander reden und zusammenhalten kann. Und wenn auch die Winde nicht so wehten wie gewünscht, ließen sich – abgesehen davon dass der Weg das Ziel ist – lohnende Ziele ansteuern. Auch das eine Erfahrung, dass nicht alles vorhersehbar ist, aber dennoch zu einem guten Ende kommen kann.

Wolfgang Dressel



GOTTESDIENSTE IM JUNI / JULI

Sonntag 02.06.2024	10 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung alter KV und Einführung neuer KV	Pastor Albrecht
Sonntag 09.06.2024	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Albrecht
Sonntag 16.06.2024	10 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Görth
Sonntag 23.06.2024	10 Uhr	Regionalgottesdienst in der Stephanuskirche. Gemeinsamer Start der Sommerkirche.	Pastor Ernst
Sonntag 07.07.2024	10 Uhr	Sommerkirche	Pastorin Linke
Sonntag 21.07.2024	10 Uhr	Sommerkirche	Pastor Albrecht

WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn** gelassen.

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause**.

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Tim-Fabian Albrecht, Andreaestr. 9, 30826 Garbsen

Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Erika Feltrup, Waltraud Greff, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 11.07.24

Bildnachweis: pixabay, privat und www.gemeindebrief.evangelisch.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.



VERANSTALTUNGEN IM JUNI / JULI

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderchor im Gemeindehaus	Do	16.30-17.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Di	10-11.30 Uhr
	Mi	16-18 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Frauen-Café	Di 18.6.	15 Uhr
	Di 16.7.	15 Uhr
Männerkreis	Mo 10.6.	19 Uhr
Gospelchor "Swinging Church"	Do	20 Uhr
Bandprobe "deLight"	Mi	20 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-in-horst.de

EXODUS 23,2

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
 sie im **Unrecht** ist. «

Monatsspruch **JULI 2024**



UNTERWEGS

Nach unserem "Aufbruch" im Frühjahrsheft freuen wir uns jetzt auf den Sommer, auf Licht, Sonne und Wärme, auf "draußen". Es ist die schönste Zeit, "unterwegs", "auf dem Weg zu sein", Natur und Fremdes neu zu entdecken, zu erkunden, neu zu sehen. Und vielleicht dabei auch sich selber.

Bei einem Dia-Vortrag im gut besuchten Frauen-Café am 9. April erzählte uns Pastor Peter Gundlack - seelsorgerisch zuständig für die Menschen in den Seniorenheimen in Garbsen und Umgebung - von seinen persönlichen Erfahrungen als Pilger. 3000 km zu Fuß durch Deutschland, Frankreich und Spanien - von Bad Fallingbommel aus nach Santiago de Compostela und Finisterre, dem „Ende der Welt“ an Spaniens Atlantikküste. 3 Monate auf dem Weg sein, was macht das mit Körper, Seele und Geist? Werden die Schichten wieder dünner, die sich im Laufe unseres Lebens wie ein Panzer um uns gelegt haben? Werden sie wieder durchlässig für das Licht und die Wärme, wovon wir am Anfang unseres Lebens durchdrungen waren? Können Lasten abgelegt werden, die uns lange bedrückt haben, um wieder leicht und frei zu werden? Mit dem Pilger reisten wir auf vielen unterschiedlichen Wegen durch verschiedene Landschaften, erfuhren in sehr persönlichen Worten und Bildern von Begegnungen und Freundschaften. Aber auch

von der täglichen Suche nach einer "Herberge", die immer wieder von Überraschungen und einer großen Hilfsbereitschaft geprägt war. Herzlichen Dank, Pastor Gundlack.

Vielleicht werden sich auch in diesem Jahr wieder Menschen auf den Jakobsweg machen - oder aber unterwegs sein auf anderen Wegen, zu anderen Zielen, vielleicht auch zu Freunden in den Garten oder zu einer Andacht im Ferienort. Um Stress, Belastungen und Erschöpfung hinter sich zu lassen, um auszuruhen und wieder neue Kraft zu schöpfen. "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." (Matt. 11, 28-30). Mit diesen Worten lädt Jesus uns ein, mit ihm beginnt Gottes Schöpfung für uns neu. Lassen wir uns in dieser wunderbaren Jahreszeit immer wieder aufs Neue an Gottes Schöpfung und ihren Wundern erfreuen.

Waltraud Greff

"Es ist ja Frühling.
Und der Garten glänzt vor lauter Licht
Die Zweige zittern zwar in tiefer Luft,
die Stille selber spricht
und unser Garten ist wie ein Altar."
(R.M. Rilke)

NEUES AUS UNSEREN PARTNERGEMEINDEN IN HONDURAS (ZENTRALAMERIKA)

Wir freuen uns sehr auf den Besuch von Alicia und Denisse aus Honduras, die an der Internationalen Jugendwoche der Landeskirche Hannover in Hermannsburg vom 24. Mai bis zum 2. Juni teilnehmen werden. Diese beiden jungen Frauen sind aktive ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in unseren ev.-luth. Partnergemeinden in

Honduras, die schon auf viele neue Eindrücke und Begegnungen in Garbsen und Seelze gespannt sind. Sie werden vom 21. Mai bis zum 10. Juni unsere Gäste sein, so dass vor und nach dem Jugendcamp noch viel Zeit sein wird, um unsere Kirchengemeinden mit ihren vielen Gruppen und Angeboten kennenzulernen.





Wir freuen uns besonders, da es nach Corona wieder die erste persönliche Begegnung sein wird, auf die wir so lange gewartet haben. Mehrere Jugendliche haben während der Pandemie Schule und Studium nicht beenden können, da sie arbeiten und zum Familieneinkommen beitragen mussten. Im Moment unterstützen wir noch vier junge Menschen mit einem Teilstipendium, damit sie ihren Fachschulabschluss, ihre Ausbildung oder ihr Studium fortführen und abschließen können.

Das Gemeindeleben ist trotz Armut und Gewalt von Freude und Glaubensstärke geprägt - obwohl auch die lutherische Kirche von Honduras ganze Familien verloren hat, die wegen mangelnder Perspektiven ihr Land verlassen

haben. Sie versteht sich als Kirche der Armen, zeigt andere Wege auf, unterstützt und bildet weiter, auch im Hinblick auf Gesundheit, Selbstachtung und häuslicher Gewalt, aber sie erhebt auch ihre Stimme, wenn die Rechte dieser Menschen verletzt werden.

Kontakte bei Interesse an einem Austausch mit den beiden jungen Honduranerinnen:

Mail: hermandad_garbsen-seelze@gmx.de.

Waltraud Greff (Tel. 0513153789) und Thomas Herbst im Namen der Partnerschaftsgruppe Garbsen/Seelze

DEUTSCHE GEMEINDEN TREFFEN SICH IM AMAZONAS-BECKEN



In vielen großen Städten unserer Erde gibt es deutsche evangelische Gemeinden. Im April dieses Jahres trafen sich Pastorinnen und Pastoren aus Nord-, Mittel- und Südamerika zu einer 5-tägigen Konferenz in Ecuador. Ich hatte Gelegenheit, sie als Supervisorin dabei zu begleiten. Es ging dabei u.a. um Fragen: „Wie geht es mit unserer Familie weiter, wenn ich in Peru bin und unser ältestes Kind wegen des Schulabschlusses in Deutschland geblieben ist?“

„Wie kann ich als Pastorin in einer von Machos geprägten Kultur in Mexiko arbeiten?“ „Wie schaffe ich es, evangelische Christen nicht nur in meiner Stadt, sondern im Einzugsgebiet so groß wie Chile zu erreichen?“ Zum Teil sind die Gemeinden zahlenmäßig recht klein. Die finanziellen Mittel für einen großen Teil ihrer Ausgaben müssen die Gemeindeglieder selbst aufbringen. Die Arbeitsbedingungen erfordern Einsatzbereitschaft, Kreativität und Eigenverantwortung, nicht nur für die jeweiligen Amtsinhaber*innen, sondern ganz selbstverständlich auch von der Partnerin / dem Partner.. Auf

jeden Fall spannende Einblicke, die ich in die Arbeit deutscher Gemeinden im Ausland und ihre ganz anderen Probleme (Visabeschaffung, rechtzeitiges Ankommen des Containers mit den heimatlichen Möbeln u.Ä.) sowie den von hiesigen Gemeinden sehr abweichenden, unterschiedlichen Aufgaben der Seelsorgerinnen und Seelsorger bekommen konnte.

Birgitt Dressel

FAMILIEN- UND KINDERGOTTESDIENSTE

Ich habe große Lust, regelmäßig Familien- und Kindergottesdienste in unserer Gemeinde zu feiern. Es gibt schon eine kleine Gruppe, mit der ich auch schon den Familiengottesdienst an Ostermontag vorbereitet und gefeiert habe. Ein Gottesdienst, der viel Spaß gemacht hat!

Wenn Sie Lust haben, bei Familien- oder Kindergottesdiensten mitzumachen, vorzubereiten, zu planen, kreative, außergewöhnliche Ideen umzusetzen, melden Sie sich gerne bei mir! (Tim-Fabian.Albrecht@evlka.de Tel.: 05131/453371 Mobil: 0157/36574066)

DIE HÜHNER SIND DA!

Am 6. Mai war es endlich soweit! Die Hühner von Herrn Riggers sind endlich in der Krippe "Waldlinge" angekommen!

Die Krippenkinder selbst waren schon total aufgeregt und haben die gefiederten Gäste ganz lieb begrüßt.

In den nächsten Wochen werden wir uns gemeinsam mit den Familien um die Hühner küm-

mern. Neben Füttern, Stall säubern und abends in das Schlafhaus führen, werden wir uns rund um das Thema "Huhn" beschäftigen. Das erste "Geschenk" der Hühner (ihre gelegten Eier), wurde am folgenden Tag gleich zu Rührei zum Frühstück der Krippenkinder verarbeitet... Wir freuen uns alle auf die gemeinsame Zeit.



ELTERN-KIND-GRUPPE BEDANKT SICH BEI KIRCHLICHER STIFTUNG

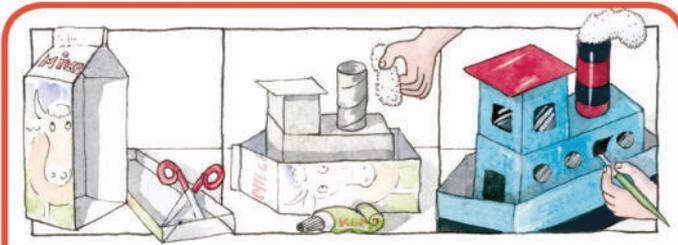
Ich möchte mich im Namen der Dienstags-Eltern-Kind-Gruppe für die großzügige Spende, in Form von zwei Scoot and Ride-Rutschautos, bei der Kirchlichen Stiftung bedanken. Die Kinder sind begeistert und wir sind es dadurch auch. Die Rutschautos ermöglichen den Kleinen eine besondere Form der Mobilität. Zudem fördern sie ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise. Durch den leichten und schnellen Umbau bieten sie verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.

Die Rutschautos bereichern unser wöchentliches Treffen und sind aus der Gruppe nicht mehr wegzudenken.

DANKE!

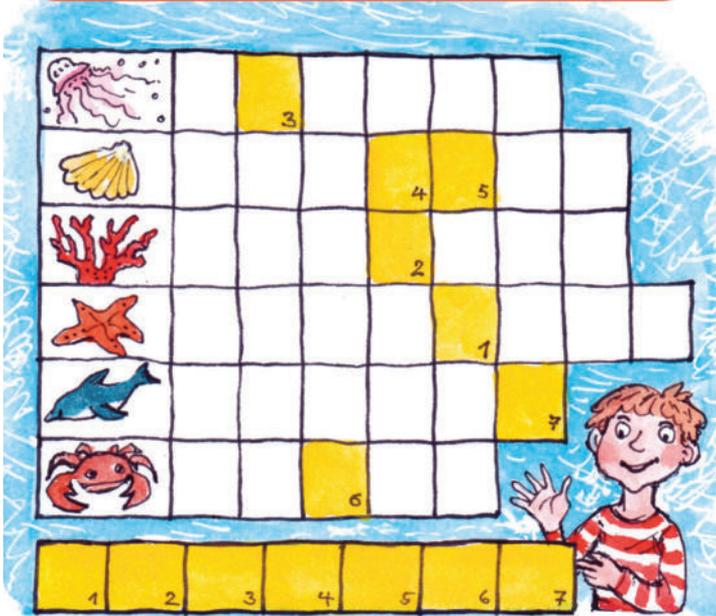
Mareile Schiegel





Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

MINA & Freunde





EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastor	Tim-Fabian Albrecht	05131-453371	tim-fabian.albrecht@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Tim-Fabian Albrecht		blickpunkt@kirche-in-horst.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.
Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

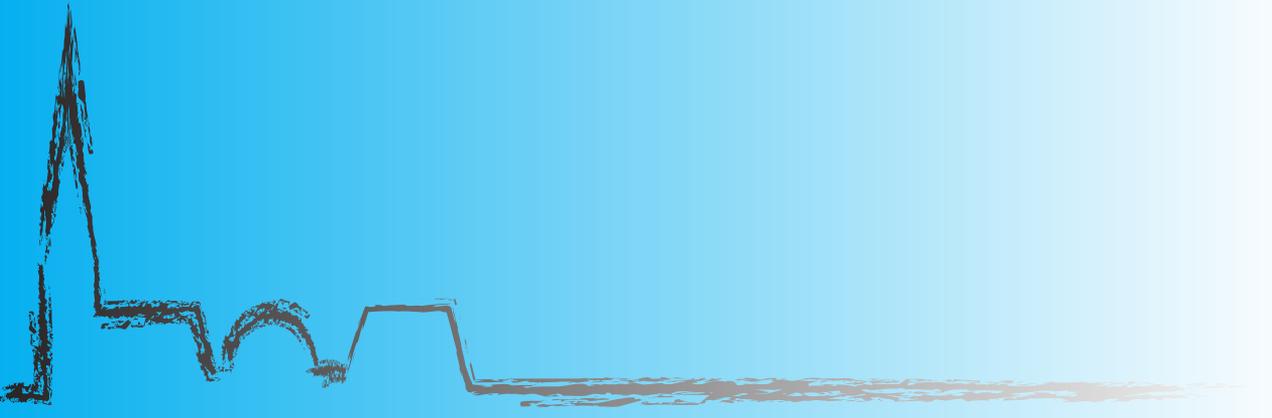
Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857



**Herzliche Glückwünsche
an unsere diesjährigen
Konfirmandinnen und Konfirmanden!**